

Vorhaben Nr.:

3.0.522

Titel:

Kompetenzentwicklung in Veränderungsprozessen - Auswertung und multimediale Umsetzung von Ergebnissen aus Modellversuchen und Forschungsprojekten

Laufzeit:

II/2002 - III/2003

Veröffentlichungen:

Borutta, A., Münchhausen, G./Wittwer, W.: Individuelle Kompetenz als Stabilisierungsfaktor bei Veränderungsprozessen - Neue Lernkonzepte in KMU's. In: Lebensbegleitendes Lernen - die Bedeutung des beruflichen Erfahrungslernens für die Kompetenzentwicklung. Ergebnisse, Veröffentlichungen und Materialien aus dem BIBB, BIBB (Hrsg.), Bonn 2002 und auf CD-ROM „Das BIBB als Werkstatt“ - Eine Zusammenstellung aktueller Arbeiten aus dem BIBB zu den elf Foren des 4. BIBB-Fachkongresses, Bonn 2002

Pawlik, A./ Münchhausen, G./ Wittwer, W.: „Kompetenzentwicklung zur Bewältigung von Veränderungsprozessen“. In: BWP 1/03, S. 14-18

Pawlik, A./Münchhausen, G., Ergebnisse des AK 3.2 „Wie können Lernkonzepte Veränderungsprozesse in kleinen und mittleren Unternehmen unterstützen?“ In: Begleitbroschüre zur CD-ROM und Ergebnisse des Arbeitskreises 3.2 in der Dokumentation der Ergebnisse auf CD-ROM des 4. BIBB-Fachkongresses 2002 „Berufsbildung für eine globale Gesellschaft - Perspektiven im 21. Jahrhundert“, Bonn 2003

Kurzdarstellung

Mitarbeiter und Führungskräfte – insbesondere in Klein- und Mittelunternehmen - müssen lernen, sich in einem permanenten und lebenslangen Lernprozess offen und flexibel auf neue Situationen und veränderte Arbeitsinhalte einzustellen, um die eigene Beschäftigungsfähigkeit und die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Kompetenzen in der beruflichen Bildung für die Bewältigung von Veränderungsprozessen (z. B. Reorganisationsprozesse) zu entwickeln, sollte durch geeignete Maßnahme innerhalb von Personal- und Organisationsentwicklung unterstützt werden.

Im Forschungsvorhaben wurden die Beziehungen zwischen Kompetenz, Kompetenzentwicklung und Entwicklungs- und Innovationsprozessen in betrieblichen Reorganisationsprojekten sowie deren Bedeutung für die berufliche Bildung untersucht. Kompetenzen entscheiden maßgeblich über Erfolg und Misserfolg von Reorganisationsprojekten. Gleichzeitig sind die Veränderungsprozesse ein betriebliches Entwicklungsumfeld bzw. schaffen Betriebs- und Arbeitssituationen, die neue Kompetenzen erfordern und die Kompetenzentwicklung beeinflussen. Bisher wurden die Anforderungen an Verhaltensänderungen und die Rolle der Kompetenzen meist

vernachlässigt. Es besteht ein Mangel an geeigneten Konzepten, Modellen und Methoden für eine gezielte Kompetenzentwicklung. Die aktuelle Kompetenzforschung untermauert diese Einschätzung und weist darauf hin, dass Kompetenzen vor allem informell in Erfahrungen von sozialem und betrieblichem Umfeld entstehen und klassische Verfahren der Personalentwicklung in diesem Bereich zu kurz greifen. Daher machen betriebliche Reorganisationsprozesse einen aktuellen Handlungsbedarf beruflicher Bildung im besonderen Maße deutlich.

Die in Veränderungsprozessen erworbenen vielschichtigen Erfahrungen von Mitarbeitern und Führungskräften bedürfen einer systematischen Auswertung i.S. ihrer umfassenden Reflexion, um ihren Transfer in zukünftige Veränderungsprozesse zu erleichtern. Hierfür sind geeignete Konzepte zu entwickeln. Aufgrund dessen entwickelte das Bundesinstitut für Berufsbildung im Forschungsvorhaben 3.0.522 ein multimediales flexibles Lernkonzept, das zur Selbstqualifizierung mit CD-ROM als sogen. Konzept-CD genutzt werden kann. Die CD-ROM¹ eröffnet mit der virtuellen Abbildung realer Veränderungsprozesse in dokumentierten Fallbeispielen neue Zugänge, um aus Erfahrungen zu lernen, Erkenntnisse über die Kompetenzentwicklung zu gewinnen und diese auf die eigene Situation zu transferieren.

Mit der Konzept-CD-ROM wird ein Instrumentarium für die Analyse und Gestaltung von Lernprozessen mit den Inhaltsbereichen Einführung, Theorie, Fallbeispiele und Reflexion zur Verfügung gestellt. Neben Texten, Videos und Moderationen sind Experteninterviews zu aktuellen Erkenntnissen und Forschungsfragen der Kompetenzforschung ebenso enthalten wie persönliche Erfahrungsberichte und begleitende Beobachtungen betrieblicher Reorganisationsprozesse. Die multimedial dokumentierten Fallbeispiele bilden Reorganisationsprozesse aus Forschungsprojekten und aus einem Wirtschaftsmodellversuch ab.

Der Teil Reflexion enthält einen methodischen Ansatz zur Reflexion von Erfahrungen, d.h. neben dem Reflexionskonzept können die Nutzer mit Hilfe von entsprechenden Leitfäden die Fallbeispiele sowohl einzeln als auch vergleichend analysieren und reflektieren sowie die gewonnenen Erfahrungen auf die eigene Situation transferieren. Die CD-ROM liefert keine Patiententrepte, sondern ein Selbstlernmaterial, das in einem weiteren Forschungsvorhaben erprobt und evaluiert werden soll. Geprüft werden soll dort ferner, ob die Kompetenzentwicklung der Nutzer hierdurch gefördert werden kann.

Der Ansatz zielt darauf ab, nicht nur das bewusste Lernen Einzelner am Arbeitsplatz, sondern auch das Lernen in Gruppen innerhalb von Personal- und Organisationsentwicklung in Lernenden Organisationen zu unterstützen. Mitarbeiterpotenziale können dadurch effizienter ausgeschöpft und entwickelt sowie für Innovations-, Vernetzungs- und Veränderungsprozesse genutzt werden.

Die CD-ROM eröffnet mit der virtuellen Abbildung realer Veränderungsprozesse in dokumentierten Fallbeispielen neue Zugänge, um aus Erfahrungen zu lernen, Erkenntnisse über die Kompetenzentwicklung zu gewinnen und diese auf die eigene Situation zu transferieren.

Es ist beabsichtigt, die CD-ROM von Wissenschaftlern, pädagogischem Personal und Personalentwicklern erproben zu lassen, sie zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Der konzeptionelle Forschungsansatz und die Reflexionsthematik soll ebenfalls weiterentwickelt werden. Ziel hierbei ist es, die Akzeptanz und Beurteilung der Konzept-CD-ROM seitens ihrer Nutzer in Erfahrung zu bringen und die CD inhaltlich und mediendidaktisch entsprechend weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Reflexion der Kompetenzerwerbsprozesse sollen anhand der hierfür geeigneten Tools dokumentiert, ausgewertet und mit einem Trainingskonzept zur Reflexionsförderung unterstützt, d.h. die Reflexionsfähigkeit bei der Kompetenzentwicklung soll (auch mit

¹ Titel der Pilotversion: „Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung - Reflexion von Erfahrungen in Veränderungsprozessen“

Kompetenzdiagnose und -bilanz) unter Einsatz der Pilotversion der CD-ROM mit einer Leitfragenentwicklung/Reflexionsschema (schriftlich und netzgestützt über eine Internetplattform mit tutorieller Unterstützung) erprobt und evaluiert werden.